

STADT.MACHT.LEBEN

Die Stadt Rom als Zentrum europäischer Kultur und Geschichte

(Fabian Seith, Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Konstanz)

Stadt der Macht – Stadt des Luxus – Stadt des Vergnügens – Stadt der Gewalt – Stadt der Freude – Stadt der Geschichte – Stadt der Kultur – Stadt des Verfalls – man kann Rom viele Namen geben.

*Wirklich verstehen wird man sie nur
in Rom.*



Wenn du Interesse daran hast, möglichst viele dieser Facetten kennenzulernen und dich dann auch vor Ort intensiv damit auseinanderzusetzen, bist du in diesem Seminar richtig. Wir werden uns zunächst anhand verschiedenster Quellen (Musik, Bilder, Geschichtsschreibung,...) mit der Geschichte und Gegenwart der Stadt Rom beschäftigen. Dabei werden wir viele verschiedene Themen diskutieren, die wir vor Ort dann selbst untersuchen können.

Wie luxuriös wohnten die Römer? Warum sieht dieses riesige Gebäude aus wie eine Schreibmaschine? Waren Säulen die Filme der Antike? Warum essen die Römer eigentlich so spät? Konnte man das Kolosseum wirklich fluten? All diese Fragen und noch viele mehr werden wir im Seminar zu beantworten versuchen – und auch auf der dazu gehörenden mehrtägigen Exkursion nach Rom.

Organisatorisches:

Das Seminar besteht aus einem vorbereitenden Teil, der in Form regelmäßiger doppelstündiger Treffen oder in Blocksitzungen stattfindet und einer mehrtägigen Exkursion nach Rom, deren genauere Details zu Beginn des Seminars bekannt gegeben werden. Die Seminarsitzungen dienen der thematischen Vorbereitung der Exkursion.

Ihr solltet entweder in der 10. oder der 11. Klasse sein, um teilnehmen zu können.

Für das Seminar gilt eine maximale Teilnehmerzahl von 12 Schülerinnen und Schülern.

STADT.LEBEN

Die Stadt Rom war immer Zentrum eines pulsierenden Stadtlebens. Ob in den dunklen Gassen der Altstadt, auf den beeindruckenden marmornen Plätzen und im Kolosseum oder dem Circus Maximus, ob im privaten oder im öffentlichen Raum – Rom war immer eine bunte Mixtur aus Unterhaltung und Familie, Vergnügungen und Arbeit und vor allem verschiedener Kulturen. Dies zeigt sich bis heute im alltäglichen Treiben der Stadt und im Stadtbild.

MACHT.STADT

Kaum eine Stadt in Europa war so sehr das Zentrum politischer und geistlicher Macht wie Rom. Von den antiken Kaisern und ihrem Prunk bis zum italienischen Faschismus mit seinen gigantischen Gebäuden, von der intrigengeschüttelten Zeit der mittelalterlichen Päpste bis zum Vatikan wie wir ihn heute kennen – Rom war immer und ist immer noch ein entscheidender Ort.

STADT.MACHT

Architektur, Kunst, Literatur – Rom strahlte immer weit über die Stadtgrenzen hinaus und nach Europa hinein. Dieser Fakt ist in der Stadt immer spürbar und nicht selten kann nur ein einfaches Abbiegen den Rombesucher in eine völlig andere Welt versetzen – egal ob nun ein architektonisches Meisterwerk oder eine faszinierende Statue vor einem steht.